

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 129. Mittwoch, den 9. Mai 1821.

A n e k d o t e.

Der ehemalige Großkanzler von England Lord Thurlow, ritt einst in einiger Entfernung von seinem Landstige ohnwei Herham über Feld. Er war allein, und einfach gekleidet. An demselben Tage war in der Gegend ein Pferd gestohlen worden, und er traf auf Leute, die den Dieb suchten, und die, da sie den Reiter nicht kannten, kein Bedenken trugen,

ihn ebenfalls wegen des entwendeten Rosses ziemlich unzweideutig zu befragen. Als der Minister aber mit dem schrecklichen Blicke, durch den er so oft die beredtesten Pairs im Oberhause in Verwirrung gebracht hatte, die Frage an sie that: „Sehe ich einem Pferdediebe ähnlich?“ Sprach der Anführer schüchtern zu seinen Leuten: „Retirirt euch! denn der macht ja ein Gesicht, daß ein fremdes Pferd nicht einmal mit ihm gehen würde.“

Ernst Müller, Redakteur.

Theateranzeige. Heute, den 9ten: der Barbier von Sevilla.

Bekanntmachung wegen vermisteter Documente.

Es sind seit Kurzem 3 Leipziger Stadt-Obligationen, jede zu 500 Thl., von 1807 sub Lit. B. et Nris 1251, 1252 und 1684, nebst Talons und Coupons Nr. 28, 29, 30, abhanden gekommen, und wahrscheinlich entwendet worden. Wem solche zu Gesicht kommen sollten, oder wer sonst etwa im Stande ist, zu deren Wiedererlangung behülflich zu seyn, wird gebeten, entweder in E. E. und hochweisen Rath's Einnahmestube, oder dem Herrn Hofrath Schreiber im Hotel de Prusse, gegen dankbare Belohnung davon Nachricht zu geben

Meßanzeige. Ernst Kleins literarisches, geographisches, Kunst- und Commissions-Comptoir, nahe am Grimma'schen Thore 676, empfiehlt sich mit folgenden Artikeln:

Ein vollständiges Lager von Landkarten aller Länder und Provinzen, in allen Größen und Preisen.

Bücher aus allen Fächern der Wissenschaften, vorzüglich Rinderschriften und Bilderbücher.

Kunstartikel, als Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Waaren-Etiquettes, Visitenkarten, Strickmuster, Bilder und Bilderbogen, Pathensbriefe, Tusch- und Farbenkasten etc.

Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig (neuer Neumarkt Nr. 14) ist zu haben:

Entdeckte Vortheile und Geheimnisse der Vorbereitung der rohen Schaafwolle

zur bessern Annahme der Farben, so wie beim Walken und Schönfärben der wollenen Tücher. Von einem praktischen Tuchfabrikanten und Färber mitgetheilt und herausgegeben von E. Fr. W. Müller. 8. broch. 16 Gr.

Praktische Berechnung zur Ausmessung und kubischen Berechnung verschiedener Räume,

so wie zur richtigen Beurtheilung und Ausmittelung der Productions-Fähigkeit einer jeden Brantweimbrennerei und Bierbrauerei nebst angehängter Tabelle. Entworfen v. Mäßig. 8. broch. 12 Gr.

Carl Seifarth aus Chemnitz, empfiehlt sich mit baumwollenen Zeugen in neuesten gestreiften und schottischen Dessins Schubmachersgäßchen Nr. 568.

P a n o r a m a.

Einem verehrungswürdigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß meine Panoramen, welche aus Neapel, Konstantinopel, Paris, Berlin, Dresden, Prag, Breslau, Königsberg, St. Petersburg, Edinburg, Heidelberg, Aachen ic. bestehen, täglich von 9 Uhr Vormittag bis 9 Uhr Abends, in der vor dem Petersthore erbauten Bude, zu sehen sind. C. Enslin.

Anzeige für Violinspieler. Im Salzgäßchen Nr. 407 2 Treppen hoch, sind mehrere alte Violinen, worunter Eine von Mart und eine von Steiner ist, zu verkaufen.

Anzeige. Das Commissionlager gedruckter Callcoes im neuesten Geschmack von der Fabrik der Herren Berthoud Perregaux und Comp. in Neuffchatel in der Schweiz befindet sich diese Messe in unserm Locale in der Katharinenstraße Nr. 363. — Zugleich empfehlen wir noch unser Commissionlager von englischen Manufacturwaaren.

Leipzig, den 5. Mai 1821.

S. Klemmen und Comp.

Empfehlung. Das in der bereits seit 13 Jahren bekannten Köstritzer Biersniederlage fortwährend vorräthige beliebte Köstritzer Doppel- oder englisch Bier, so wie auch Lager- und Köstritzer Bamberger Bier, letzteres im Preise wie das Lagerbier, wird hiermit bestens empfohlen von

J. G. Wehnert, Barsüßergäßchen Nr. 182.

Empfehlung. Henriette Pfarr empfiehlt sich außer ihren schon bekannten Modewaaren und Damen-Putz, auch noch mit sehr schönen in Fischschuppen gestickten Arbeitsbeuteln. Bartels Hof vom Markte herein rechts 1 Treppe hoch.

Empfehlung. Da ich eine Parthe ächten Amsterdamer Rauchtabak in Packeten von ganzen und halben Pfunden erhalten habe, so empfehle ich mich damit bestens, so wie auch mit meinem selbst fabricirten Sorten Tabaken, ingleichen Cigarren, welche leicht und gut von Geruch sind. Westphälischer Senf in kleinen Töpfchen, ist frisch zu haben.

Carl Andreas Schrader, Reichstraße Nr. 589.

B e k a n n t m a c h u n g.

Einem verehrungswürdigen Publikum und auswärtigen Freunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an eine italienische Waaren- und Wein-Handlung eröffnet habe. Vieljährig gemachte Erfahrung in dieser Fache, wie ein hinlänglicher Fond, setzen mich in den Stand, jeden mir beliebigst zu ertheilenden Auftrag aufs reellste und billigste vollziehen zu können, und werde mich fortwährend bestreben, durch Pünktlichkeit das mir geschenkte Vertrauen ferner zu erhalten suchen. Leidzig, den 5. Mai 1821.

Franz Wucherer, Petersstraße No. 69, unter Krapps Hause.

Anzeige von nachstehenden sehr zu empfehlenden Weinen, als:

Weisse Weine.	à Bout, 7 Gr.	Rothe Weine.	à Bout. 7 Gr.
Langoiran	8 -	Languedoc	8 -
Franzwein	10 -	Ronssillon	10 -
Würzburger	16 -	Medoc	12 -
do.	20 -	Tavel	10 -
do.	12 -	St. Gilles	18 -
Haut Barsac, alt	24 -	Bourgogne Volnay fin.	16 -
Rheinwein, alt	32 -	Jamaica-Rum, ächten	12 -
Dry Madeyra	14 -	do. do.	20 -
Malaga	18 -	Arac de Goi	24 -
do. alter		do. do.	12 -
		Bischoff	

Auf das Dutzend 15 Bout. und pr. Bout. 2 Gr. Einsatz.

Zu haben vor dem Petersthore No. 778 bei

Heinrich Eduard Gruner.

Verkauf. Besten Weinessig, den Eimer 4 Thl., die Kanne 2 Gr., und einfachen Essig, den Eimer 2 Thl., die Kanne 9 Pf., ist zu haben vor dem Petersthore No. 778 bei

Heinr. Eduard Gruner.

Die Eisenhandlung von Groß und Comp.

in der Hainstraße im Birnbaum

empfehlte sich mit einem ganz neu sortirten Lager von Reif und Stabeisen, weißen engl. Blechen, allen Gattungen Stahl, Drath, Nägel, so wie mit einem völligen Sortiment von Gußeisen, als Ofenkasten, Kanonen, und Postamentösen, Bratröhren u. s. w. in großer Auswahl. Auch sind daselbst noch einige zurückgesetzte Gattungen Stabeisen, Blech, Nägel u. s. w. zu bedeutend erniedrigten Preisen zu verkaufen.

Magnus Klein et Comp. aus London

empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit einem schön assortirten Lager von engl. seidnen Shawls, Lächer, Mulls, Gazen, weißen und coul. Kleider, Tant. Halbtücher, Zebraß, Dmitations-Shawls, Bandannos, Gingham, glatten und fac. Bombazens, so wie noch andere engl. Manufaktur-Waaren. Das Lager ist auf dem Brühl in Seltmanns Hause Nr. 418 eine Treppe hoch.

Strohhüte zu waschen.

In der Strohhutfabrik Grimma'scher Steinweg Nr. 1187. Mittlers Haus und im Gewölbe, Reichsstraße Nr. 399 werden Strohhüte zum Waschen, Schwefeln und Appretiren angenommen. Rückart.

Liqueur = Verkauf.

Hiermit gebe ich mir die Ehre bekannt zu machen, daß ich mit dem Ende d. M. mein Lokal im Brühl, neben dem Harnisch eröffnet habe; auch empfehle ich meine Sorten extrafeinen Breslauer, Danziger, so wie andere Liqueure, nebst allen Sorten einfache und ordinäre Brandweine zu sehr billigen Preisen.

Engl. Patent Tüll und Spitzen.

G. F. Urling und Comp. aus London,

empfehlen sich diese Jubiläummesse mit ihren bekannten Patent Spitzen, Tülle, glatte sowohl als gemusterte, in ganz neuen Dessains, Schleier, Roben u. zu den billigsten Preisen. Diese Spitzen und Tülle zeichnen sich vor allen andern dadurch aus; daß sie rein und ohne Fasern auch nach der Wäsche bleiben, und mit ihrem Siegel belegt, worauf bei dem Nähenzuge die Worte By the Queens Authority, die nur dann als echt von ihrer Fabrik anzunehmen. Ihr Lager ist Katharinenstraße Nr. 368 in Wagners Hause 2 Treppen.

Preiswürdige Eau de Cologne nach Jean Maria Farina.
doppelt destillirte à 80% das Duzend 3 Thl., 2. Sorte 60% 2 Thl., bei Partien wird ein ansehnlicher Rabatt gegeben, (Probegläser à 4 und 6 Gr.) ist zu haben in der
Hohl'schen Liqueur- und Chocoladenfabrik, Fleischergasse Nr. 226.

Friedrich Ludwig Böhler aus Plauen in Sachsen, empfiehlt sich mit seinen Musselin-, Gaze und Stickerei-Waaren, brodirten Damenkleidern, brodirten Damen- und Herren-Tüchern, gestickten und brodirten Garnirungen, gestickten Gardinen, und mehreren andern Artikeln des neusten Geschmacks, unter Zusicherung billiger Bedienung. Hat sein Waarenlager während den Messen in Leipzig, wie seither in der Reichsstraße No. 499, jedoch eine Treppe hoch vorne heraus. In Frankfurt an der Oder, am Markt No. 7.

C. L. Baumgärtel

empfehlen sich für diese Messe mit seinem gut assortirten Lager aller Arten Stuh- und Taschenuhren, bei welchen die möglichst billigen Preise festgesetzt sind. Er hat sein Gewölbe in der Hainstraße Nr. 350, dem Gasthof zur goldnen Gans gegenüber.

James Leake und Comp.,

aus London und Hamburg,

empfehlen sich zu jetziger Jubiläummesse mit einem großen Sortiment von glatten und gemusterten Bombazetts Merinos, Velveteens, Dimity, Shawls, Cambrics, Sateens, Nankens etc. Sie haben ihr Lager in Kochs Hofe, vom Eingange der Reichsstraße rechter Hand, in dem ehemaligen Gewölbe der Herren Kuiper und Comp., neben dem Spiegelgewölbe.

G. I. Z ü b l i n der ältere

aus St. Gallen in der Schweiz,

bezieht gegenwärtige Jubiläummesse mit einem ganz frischen wohl assortirten Schweizer Baumwollen - Waarenlager, als: weiße und farbige gewobene Artikel, mit und ohne Stickerei, Stickgut, auch Tücher, Hauben, Garnirungen etc., so wie auch seidene Tücher. Er verspricht die reellste Bedienung und billigsten Preise. Sein Gewölbe ist in Pfau'schen Hause in der Reichstraße Nr. 606 auf der badenfreien Seite.

Wilson Burnside et Comp.

aus Nottingham,

Fabrikanten von englischen Spitzen,

beziehen die gegenwärtige Messe mit einem schönen assortirten Lager von englischen Spitzengrund in allen Breiten und Längen, sowohl glatt als gemustert, ferner weiße und schwarze Spitzen - Schleier, Tücher, Shawls, Kleider, Pelserinen etc. in den neuesten Mustern und zu reellen Preisen. Ihr Lager ist im Brühl, in der goldenen Eule No. 449 bei Herrn J. Geist eine Treppe hoch.

Johann Paul Offermann & Söhne aus Stollberg bei Aachen

zeigen ihren geehrten Handlungsfreunden an, daß sie diese Messe ihr Gewölbe auf dem Brühl (im Pohlentischen Hause, Nr. 451 neben Lattermanns Hause) verlegt haben. Sie empfehlen sich auch diese Messe mit einem besonders schönen Sortiment Tücher, Casmir's und Cord's eigener Fabrikation und versprechen bei reellster Bedienung die billigsten Preise. Auch haben sie wieder mehrere ganz neue Modifarben in den so allgemein beliebten schweren, wollfarbigen doppelt gewalkten Casmir's, womit sie sich gleichfalls zum Zuspruch der Waaren-Kenner empfehlen.

Moses Samuel Flersheim Sohn aus Frankf. a. M.

bezieht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt sich seinen geehrten Freunden und Söhnen mit seinem vollständig assortirten Lager aller Sorten französischer und englischer kurzen Waaren, so wie auch mit Elephantenzähnen, Schildkröte, ausländischen Hörnern und Hornspitzen, gepreßten Hornplatten, Fischbein, Stuhlrohr etc. unter Versicherung bester und billigster Bedienung. — Hat sein Gewölbe im Böttchergäßchen im Hause des Herrn Christian Reichenbach Nr. 410.

George Hamilton aus Glasgow und Hamburg

bezieht diese Ostermesse mit einem ausgesuchten Lager von englischen seidnen Shawls, so wie auch schottischen Manufaktur-Waaren, bestehend aus gedruckten Bandanoes, gedruckten Tüchern, allerhand weißen Waaren und Muffeln-Kleidern zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist in der Katharinenstraße Nr. 412 eine Treppe hoch.

Thackrah et Smithson aus Leeds und Hamburg

empfehlen sich diese Ostermesse mit ihrem wohl assortirten Lager von englischen Bombazins, Merino's und Bestings, alles eigener Fabrik. Ihr Lager ist in der Katharinenstraße Nr. 412 eine Treppe hoch.

Englische Spitzen.

James Fisher und Comp.

Spitzenfabrikanten aus London,

besuchen diese Jubilate-Messe wider mit einem besonders großen und schön ausgewählten Assortement ihrer bekannten Spitzen, breiten und schmalen Spitzengrund, sowohl glatt als gemustert, Kleider, Schleier, Lächer, Schwab und mehreren neuen früher bei ihnen noch nicht gefundenen Artikeln, welche sich alle durch Neuheit im Styl und geschmackvolle Def- feins auszeichnen, und bedeutend wohlfeiler als bisher sind. Ihr Lager ist wie vorher in der Catharinenstraße in Madame Rosentreter's Hause zwei Treppen hoch.

William Jones von London

hat sein Manufactur-Waaren-Lager verändert und dasselbe auf der Catharinenstraße fünf Häuser weiter hinauf

in Wagners Haus Nr. 368 in die erste Etage verlegt, welches wie seithero aus allen Sorten Callicoes, Velvets, Velveteens, Piques, Sateens, Mankeens, Cambrics, Jacconets, Mansooks, Printers, Mode-Lüchern etc. besteht, welche Waaren zu den billigsten Fabrikpreisen verkauft werden.

Rosenbaum & Comp., Tuchfabrikanten aus Dresden, empfehlen ihr Lager feiner und mittlerer Tuche in vorzüglicher Güte und schönsten Farben zu den billigsten Preisen. Ihr Stand ist während den Messen in Leipzig in der Hainstraße Nr. 208.

John Stansfield & Comp. aus Hamburg

empfehlen sich diese Jubilatemesse mit einem assortirten Lager von Bombasetts, Merinos und Moreens zu den Fabrikpreisen. Das Gewölbe ist auf dem Brühl zur goldenen Eule.

I. C. F. Hagedorn & Comp. aus Hamburg

haben auch diese Messe ihr Lager von engl. baumwollenen Garn, so wie auch eine Parthe Manufacturwaaren und Strickgarn, in der Katharinenstraße Nr. 366.

Ritter & Göldner sonst I. C. Pulz in Leipzig,

empfehlen sich mit einem gut sortirten Lager von Näh- und Drsoy-Selbe, Stiel-Strick- und Häckel-Selbe, Borten- oder Arbeits-Wolle, Strick- und Stiel-Wolle, englischem Strickgarn, französischem Zeichengarn, dänischen und französischen Handschuhen, Bigogne Wolle, schottischem Nähwirn und mehrern Gattungen von Garn. Sie haben ihr Gewölbe in der Katharinenstraße, vom Markte herein im dritten Hause, linker Hand, und versprechen reelle und billige Bedienung.

Preuss & Comp. aus Paris.

Reichsstraße No. 537 dem Salzgässchen gegenüber eine Treppe hoch. Erster Messbesuch mit Blumen und Federn eigener Fabrik nebst Commissionlager von Handschuhen, Hosenträgern, Perlen, Dosen, Schminke, Kölnischem Wasser, Pomaden, huile Antique, Riechwasser, Seifen und andere Parfümerien. Alles empfiehlt sich durch Geschmack, Güte und Billigkeit.

I. I. Rössinger aus Dresden

empfehlte sich diese Messe mit einem schönen Lager von französischen Stickerien, bestehend in Kleidern, Oberröcken, Hauben, Fräsen, Kragen, Ärmeln u. dergl., und logirt in Leipzig auf der Fleischergasse Nr. 168, 1 Treppe, dem arabischen Kaffeebaum gerade über.

Süskind Hersch Oppenheim aus Hamburg

hat sein Lager von englischen Manufakturwaaren vom Brühl nach der Katharinenstraße in Nr. 412 und 413, im Hause des Herrn Peter Richter, verlegt.

Pariser Sonnenschirme

in sehr schönen neuen Façons empfangen so eben in großer Auswahl und billigen Preisen
Gebrüder Käferstein.

Wolf Lippmann aus Hamburg,

empfehlte sich in allen Gattungen feinen Havana- u. a. Cigarren, feinen Tabaken, ächter englischer und amerikanischer Palmseife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454. neben dem Heilbrunnen.

K u i p e r & C o m p.

in Kochs Hofe haben eine Parthie ächtes Eau de Cologne in Consignation erhalten.

Schaaffhausen & Dietz

(vormals Fink et Comp) Lakkirfabrikanten von Coblenz, Peterstraße
No. 71 in Leipzig,

beziehen wie gewöhnlich diese Messe mit einem vollständigen Lager lackirter Waaren, bestehend in Präsentirtellern, Theebrettern, Flaschenträgern, Lichtscheerenträgern, Brodkörben, Blumenvasen etc., allen Gattungen Lampen, als Sparlampen, Säulenlampen, Hanglampen, so wie in manchen neuen Artikeln, in modernem Geschmack und zu billigen Preisen.

Sellier & Comp. aus Leipzig und Paris

empfehlen sich diese Messe mit ihrem französischen Galanterie-Mode-Waarenlager, bestehend: in bronzenen und alabasternen Stuhlhütern, bronzenen Fron-Arm- und Tischleuchtern, bronzenen und porzellanenen Vasen mit und ohne Blumen, und vielen andern kleinen Bronzegenständen, als: Kämmen, Briefhalter, Schreibzeuge, Schmuckträger u. ferner Astrallampen in moirée und lackirt weißen und gewählten französischen Porzellanen, französischen und böhmischen Cristal, Apparaten, ächter und unächter Bijouterie, ordinären und feinen Parfümerien und allen andern in unser Geschäft einschlagenden Artikeln.

H ü n e r a u g e n m i t t e l.

Dieses durch den königl. geheimen Rath Herrn Doctor Heim, Hochwohlgeb. empfohlene Medicament, hat sich bei dem Gebrauch vollkommen bewährt befunden, so daß jeder an den Hünernaugen Leidende, der sich dieses Mittels nach Vorschrift bedient, gewiß seyn kann, gänzlich und schmerzlos davon befreit zu werden; es kostet 8 und 12 Gr. die Portion.

Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung, Grimm, Gasse Nr. 593.

M o d e w a a r e n .
Johann Wilhelm Wirtz in Leipzig,

empfehlte sich zur bevorstehenden Ostermesse mit einem geschmackvollen und modernen Sortiment von Damenputz, als: Hüte in den neuesten seidenen Zeugen und Flören, in allen Arten Spatterie, ganz feine italienische Strohhüte und Basthüte, mit und ohne Aufputz, Aufsätze, Spitzen- und Pelinet-Bonnets, feine franz. Blumen und Federn; ferner ganz ächtes Eau de Cologne. Nimmt auch Bestellungen in und außer der Messe zur Verfertigung aller Arten Damenputz, so wie zur Umänderung desselben an, und verspricht die billigste und prompteste Bedienung. Das Gewölbe ist in Auerbachs Hof, am Eingang vom Markt herein rechter Hand; und die Wohnung Peterstraße in den 3. Königen zweite Etage vorne heraus.

Aechter Pariser Schnupftabak - Robillard

ist in bekannter Güte frisch angekommen und wird wie früher, das Packet à 1½ Pfd. zu 1 Tblr. ein halbes zu 12 Gr. verkauft. Bei Parthien können wir jetzt einen ansehnlichen Rabat geben, da der Ausfuhrzoll auf diesen Artikel in Frankreich erniedrigt worden ist.

Sellier und Comp.

H. C. Westermann,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Gold- und Silberwaarenhandlung während den Messen auf dem mittlern Platz des Auerbachschen Hofes, Herrn Du Menil und Comp. gegenüber verlegt hat.

Gewölbe - Veränderung.

Joh. Carl Bertelsmann aus Bielefeld zeigt hierdurch seinen verehrten Handlungsfreunden an, daß er in dieser Messe sein Gewölbe nicht mehr im Blumenberg hat, sondern von jetzt an neben dem Heilbrunnen Nr. 454, und empfiehlt sich mit allen Sorten ½ und ¾ breiten holländischen und Bielefelder Leinen, indem er die reellste Bedienung und die billigsten Preise verspricht.

Messlocal in Rostock.

Zum bevorstehenden Rostocker Pfingstmarkt ist in der großen Mönchenstraße ein Messlocal mit allem Zubehör zu vermietzen. Das Nähere zu erfragen bei

Matthias Gebrüder.

Strohüte- und Strohwaaren-Verkauf eigener Fabrik.

Von heute an ist mein Gewölbe in der Reichsstraße Nr. 399, und in den Messen in Auerbachs Hofe und in einer Bude auf dem Markte täglich offen. Ich empfehle mich mit einer ganz bedeutenden Auswahl obiger Waaren und andern in dieses Fach passenden Artikeln, verspreche bei sauber, gut und nach den herrschenden Moden gearbeiteter Waare die billigsten Preise und die reellste Bedienung.

J. G. Rückart, Strohhütefabrikant.

Geschäftsverlegung. Von heute an habe ich mein Geschäft in das ehemalige Local der Herren Harich und Comp., in die Halle'sche Gasse Nr. 464 verlegt.

Leipzig, den 18. April 1821.

Sottlob Wilhelm Förster.

Beach und Maschwitz aus Birmingham

u n d

C. Maschwitz und Comp. aus Hamburg

empfehlen sich zur Aufnahme von Bestellungen auf Londener, Birminghamer und Sheffielder Fabrik- und andern Waaren, und bitten um geneigte Durchsicht der neuesten Proben im Schlußnerschen Hause in der Reichstraße Nr. 403, zwischen Kochs Hof und dem Salzgäßchen.

Marcus Oppenheimer Sohn & Comp. aus Frankfurt a. M.

empfehlen sich mit einem Assortiment von gefassten Brillanten, Rosetten und Perlen nach dem neuesten Geschmack, zugleich offeriren sie im Einkauf von Brillanten, Rosetten, Perlen, conleurten Steinen die höchsten Preise zu bezahlen. Sie logiren in der Reichstraße Nr. 506, dem Lannen gegenüber.

Johann Knepper Mechaniker in Dresden

Verfertigt alle Arten Werkzeuge für Gold und Silber-Arbeiter, Gold und Blechschläger, u. s. w. als auch Walzwerke, und Pressen, Fallwerke, Streckwerke, Gordirwerke, von allen Größen Durchschnits, Stempel und Matrissen, und dergleichen mehr, und überhaupt alles in sein Fach eingreifende. Sein Stand ist während jetziger Jubiläummesse, in Auerbachs Hofe vom Markte herein linker Hand. Auch sagt Verfertiger dieser Instrumente für ein Jahr gut.

Siegellack, Schreibfedern, rothen und weißen Opodeldoc etc.

Friedrich Wilhelm Barth aus Altenburg empfiehlt sein selbst fabricirtes Lack in runden und breiten Stangen in verschiedenen Farben bestens, desgleichen sehr nett gearbeitete Kästchen, in welchen sich 10 bis 12 Stängelchen Lack von verschiedenen Farben befinden, welche sich sowohl durch Schönheit der Form als Farben auszeichnen und sich sehr gut zu Geschenken eignen; Schreibfedern, Königbrauch; Dr. Steers chemischer Opodeldoc, und den vom Herrn Apotheker Gleitsmann in Altenburg erfundenen rothen Schönheits-Opodeldoc, welchen der Kreisphysikus Herr Dr. Etmüller in Delitzsch bestens attestirt hat. Seine Bude ist auf dem Markte, in der Budenreihe von Stieglitzens Hof nach dem Rathhause zu, rechter Hand die dritte Bude.

Joh. Christp. Grill aus Augsburg,

brachte zur Messe verschiedene unter seiner Leitung gebaute und wegen richtigem Gang und Dauer sehr beliebte Pendul- oder Stuhuhren in Kästen von Mahagony, oder andern gebeitzen Holz mit Bronze verziert, Uhren in Delgemälden, Uhrwerke, Zubehör zu Uhren, Zifferblätter, Glasreise, Uhrfedern, Tonfedern, feine gute Werkzeuge für Uhrmacher, nach dergleichen für Gold- und Silberarbeiter und andere Künstler und Handwerker. Hat sein Lager in Herrn Weymeyers Hause erste Etage, Reichstraße Nr. 400.

Commissionslager von Lichtern und Seife.

Sehr schöne gegossene Lichter mit Wachsdochten 24 Zhl., beste Seife 18 Zhl. der Ctr. bei
H. Hofmann und Comp. Burgstraße Nr. 145.

R. W. Hertz, Hofjuwelier aus Braunschweig

Togirt diese Messe in Wölfers Hause, Reichstraße Nr. 430, neben Peter Richters Hause. Er empfiehlt zugleich sein reiches Lager in gefassten Juwelen und Perlen, so wie seinen Bijouterien. Auch werden bei ihm im Einkauf für Juwelen und Perlen die höchsten Preise gezahlt.

Bekanntmachung. Am Sonntag, den 6. Mai ist ein Canarien Vogel fortgeflogen, welcher von Farbe mehr grün als gelb ist. Wer denselben in Nr. 175 beim Hausmann ablegt, erhält 1 Thl. 8 Gr. Douceur

Verkauf. Weiße und rothe Franzweine zu 8, 10 und 12 Gr., Jamaica Rum 12 und 16 Gr., Arrak zu 20 Gr. die Flasche, und bestes Hamb. Rindfleisch à 5 Gr. das Pfund bei
Hofmann und Comp., Burgstraße Nr. 145.

Delgemälde-Verkauf. Gio. Batta Benosta von Mailand, wird zur nächsten Leipziger Jubiläummesse eine Sammlung von 14 vorzüglichen Delgemälden alter italienischer Schule zum Verkauf aufstellen. Die Gemälde sind in moderne Rahmen gefasst, und jedes Einzelne ist in eine Nußbaumkiste verschlossen. Das Verzeichniß der Gemälde, die von den besten Meistern Italiens sind, und die Wohnung des Herrn Benosta, erfährt man bei den Herren Bergmann und Gerischer in der Katharinenstraße.

Verkauf. Ein großes lackirtes Waaren-Regal, zum Verkauf auf Stuben geeignet, ist billig zu verkaufen, Reichstraße Nr. 545 im Hofe bei Madame Andrae

Verkauf. Feinste böhmische gerissene Bettfedern wie auch Pflaumensfedern zu herabgesetzten Preisen, rothhärene Matrazen von ächten Trillig in Türkischen Garn, sind unter reiser Bedingung zu haben, Reichstraße Nr. 499 bei

J. G. Kaltenborn.

Verkauf. Eine ansehnliche Parthie Champagner-Weine des besten Gewächses von 1818 liegt zum Verkauf bei
Groß und Comp. Burgstraße Nr. 136.

Gesucht. Einige gute Wollarbeiter, so wie einige Knaben von 14-15 Jahren können unter annehmlchen Bedingungen Arbeit erhalten. Bei Herrn Gebrüder Eckel erfährt man das Nähere.

Buch- und Kunsthandlungslehrling gesucht. Als solcher kann ein mit den nöthigen Schul- und Sprachkenntnissen versehener junger Mensch von anständigen Eltern sogleich und ohne Lehrgeld eintreten und bei Einreichung schriftlicher Proben das Nähere erfahren in

Ernst Kleins literarischen und geographischen Kunst- und Commissions-Comptoir.

Gesucht. Zur kostensfreien Ueberbringung nach Hamburg wird eine bequeme viersitzige Kutschkutsche gesucht. Wer in dem Fall ist, dieses Anerbieten benutzen zu können, wird ersucht, es baldigst anzuzelgen im Museum Grimma'sche Gasse, Horns Haus 2 Treppen hoch.

Anerbieten. Ein Mann von 40 Jahren, welcher gut Französisch spricht und mehrere Zeugnisse seines guten Verhaltens hat, wünscht in einer Handlung als Markthelfer oder sonst ein Unterkommen zu finden. Zu erfagen bei Hrn. Gerhardt im Gasthof Frankfurt a. M., 2 Treppen hoch.

Logisgesuch. Eine stille Familie sucht zu Johannis dieses Jahrs, ein Logis von einer Stube nebst Zubehör; wo möglich auf dem Grimma'schen Steinweg oder der Johannisgasse, wer dergleichen abzulassen hat, beliebe es der Expedition dieses Blattes zu melden.

Logisveränderung. Ich zeige hierdurch an, daß ich von heute an mein Leih-Institut für Musik aus der hohen Lilie neuer Neumarkt No. 48 in das Salzgäßchen No. 407 2te Etage, verlegt habe.

Leipzig, den 25. April 1821.

Friedrich Wieck.

Gewölbeveränderung. Mein Lager feiner Lächer, welches bisher in der Hainstraße war, befindet sich von der gegenwärtigen Messe an auf der Reichstraße zwischen Kochs Hofe und dem Salzgäßchen Nr. 403

G. Kockoten von Erfurt.

Vermietung. Ein mittleres Handlungslokal mit der Einrichtung, Tafeln, Regalen, Schreibpulten etc in vorzüglicher Lage Nr. 374 ist sowohl in als außer der Messe zu vermieten. Dasselbst das Nähere eine Treppe hoch.

Reisegellegenheit. Es sucht Jemand der keinen eignen Wagen hat, eine bequeme Gelegenheit auf gemeinschaftliche Kosten bis Remel oder Riga zu reisen, und ist das Nähere dieserhalb in der Hainstraße Nr. 203 eine Treppe hoch, zu erfragen.

Thorzettel vom 8. Mai

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. Buchmann u. Conf., v. Jüterbock, Krause
u. Conf., v. Sonnenwalde, Fabr., im Ringel
Dr. Rfm. Sahland, v. Schlieben, in St. Hamb. 6
Dr. Adv. Nachtigall, v. Dautzen, v. Eulitz 0
Dr. Rfm. Hartenstein, v. Schweinfurt, bei
Wieprecht 7
Hrn. Adl. Schulz u. Conf., v. Strehla, im
Hecht 7
Dr. Amtsver. Lehmann, v. Kirchhain, bei
Georgi 8
Dr. Mann u. Conf., v. Weisa, Baer u. Conf.
v. Steinigtwolmsdorf, Leinw. Fabr., Nr.
303, 417 u. in der Gule 8
Dr. Banq. Kassel, v. Dresden, b. Kouset 9

Vormittag.

Das Tuchmacherhandwerk v. Finsterwalde,
im P. litan, Dresd. Herberge u. Gewandhse 6
Die Dresdner reitende Post 6
Die Breslauer r. Post 7
Die Dautzen-Zittauer r. Post 7
Dr. Fabr. Wäntig, v. Großschönau, i. Döfen 10

Nachmittag.

Dr. Oberamt. Skupmann, v. Löplig, b. de F. 4
Dr. Rfm. Gichel, a. Magdeburg, v. Dresden,
in Storcks Hofe 8
Dr. Postrathin Hartknoch, v. Dresden, p. d. 8

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hrn. Rfl. Jemers u. Ebers, v. Magdeburg,
im schw. Rade 7
Hrn. Rfl. Alexander, Luni u. Braune, von
Dessau und Magdeburg, bei Wiese und
im Kranich 8
Hrn. Rfl. Jahn, Bruch u. Jonemann, von
Berlin, Frankfurt a. d. O. u. Magdeburg,
im g. Arme u. unbest. 8
Die Landesberger fahrende Post 8
Hrn. Rfl. Falconce, Racricar u. Thomson,
v. Hamburg, im Hotel de Saxe 9
Hrn. Kaufl. Nege, Leopold u. Voigt, von
Magdeburg, in Nr. 340, unbestimmt und
in Dietrichs Hause 9

Vormittag.

Die Dessauer fahrende Post 1
Hrn. Rfl. Schulz u. Friedheim, von Berlin
u. Köthen, unbestimmt u. bei Friedling 7
Auf der Berliner Post: Hrn. Rfl. Blumen-
thal, Schlesing und Ratty, von Berlin,
unbestimmt 7
Dr. Graf v. Görzig, v. Berlin, unbest. 7
Herr Oberst v. Kleist, in preuß. Diensten,
von Halle, im Hotel de Saxe 9
Hrn. Rfl. v. Düssel u. Gilerts, von Wittmund,
im Schurprinz 9
Dr. Obereinn. Göcius, v. Halle, im Kreuz 10

Hrn. Kaufm. Schwendy u. Levi, von Berlin,
im Hotel de France 10

Nachmittag.

Hr. Kfm. Stechto, v. Magdeb., im H. de B. 2
Die Braunschweiger r. Post 4
Die Magdeburger fahrende Post 4
Hrn. Kfl. Kallmeyer, Siegel u. Lange, von
Hamburg, Magdeburg u. London, unbest. 5

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Zimmern u. Hdlgr. Tremel, v. Hei-
delberg, in der Lanne 6
Hr. Kfm. Zollikoffer, v. Zürich, u. Hr. Hdlgr.
Fabricius, v. Glasbach, im Kaffeebaum
u. Hennigs Hause 6
Hr. Kfm. Duderstadt, im gr. Schilde 6
Hr. Log, landgräfl. Sekretair, v. Hamburg
vor der Höhe, pass. durch 7
Auf d. Erfurter Postkutsche: Hrn. Kfl. Tabisz, v.
Brabant, Schmidt, v. Kopenhagen, Guiot
v. Lille, Hr. Lieuten. Kalb, in f. pr. Dien-
sten u. Hdlgr. Frege, v. Aarau, in St.
Hamburg, Nr. 207. und hohe Litie 10

Hrn. Kfl. Cabanon, v. Paris, Courtin, v.
Frankf. a. M., u. Hr. Davy, engl. Edel-
mann, v. Downing, unbest. 10

Hrn. Kfl. Ternier, v. Paris u. Blasberg, v.
Solingen, unbest. 11

Vormittag.

Hr. Kfm. Ferschheimer, a. Farg, v. Frankfurt a. M.
in der Taube 0

Die Stolberger f. Post 7

Hr. Kfm. Brüning, v. Elberfeld, u. Hr. Kfm.
Quilling, a. Schneeberg, v. Frankf. a. M.,
im Blumenberg u. Trebsens Hofe 9

Hr. Kfm. Hess, von Frankf. a. M., u. Hr.
Hofmann, großherz. hess. Berciter, von
Darmstadt, im Thurprin 10

Hrn. Kfl. Wolf, v. Elberfeld, u. Heerdt, v.
Frankf. a. M., im Kranich 10

Hr. D. Balbach u. Puchta, v. Nürnberg u.
Erlangen, unbestimmt 10

Hrn. Kfl. Schröder u. Soltau, a. Merseburg
u. Hamburg, im Hot. de Fr. 11

Hr. Kfm. Preiß, v. Mühlhausen, im H. de S. 11

Hrn. Kfl. Vogel, u. Rietner, und Rendant
Beckstein, v. Raumburg, b. Blechschmidt,
Nr. 17 u. im g. Adler 11

Nachmittag.

Hrn. Kfl. Schierholz, u. Hildebrand, von
Arnstadt, unbest. 1

Hrn. Kfl. Herrmann u. Starke, v. Raumburg,
b. Sturm u. Büttner 2

Die Hamburger reitende Post 5

Peters Thor. U.

Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Zeuner u. Claus, v. Lichtenstein
u. Auerbach, in Kochs u. Plau. Hofe 6

Hrn. Kfl. Hübler u. Grahl, v. Zeig u. Alten-
burg, im Rosenkranz u. b. Zernicken 7

Hr. Partif. v. Siebold, v. Berlin, im H. de B. 7

Nachmittag.

Hrn. Kfl. Sattler u. Henge, v. Neustadt, im
gold. Arm 1

Hr. Baron v. Grodwig, v. Nürnberg, im H.
de Prusse 2

Hr. Kfm. Keller, v. Plauen, in Dufours Hofe 2

Hr. Postmstr. Uhlig, v. Lobenstein, im gold.
Adler 5

Hr. Lieuten. v. Wolfersdorf, v. Altenburg,
im Hotel de Prusse 4

Hr. Past. u. Hr. Senat. Lautenschläger, von
Auma, unbestimmt 4

Hospital Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. geheimer Rath Korff, a. Berlin, von
Dresden, pass. durch 5

Hr. Stadtr. Böhme, a. Chemnitz, in Bosens
Garten 8

Hr. Kfm. Ludwig, v. Greiß, im Hot. de Fr. 8

Hr. Kfm. Gersch, a. Neudorf, v. Borna, in
Nr. 102 8

Vormittag.

Eine Eskafette von Borna 6

Hr. v. Dieskau, a. Altenburg, in der Stadt
Hamburg 10

Auf der Annaberger Post: Hrn. Kfl. Krause,
Witschel u. Benkert, a. Chemnitz u. Ober-
wisenthal, ingl. Hr. Fabrik. Uhlig und
Leuber, a. Chemnitz, Uhlemann u. Schmidt,
a. Joachimsthal u. Marienberg, b. Kunat,
Schüge, unbest. b. May, in d. Gans, bei
Röbuis, u. im Petrino 12

Nachmittag.

Auf der Schneeberger Post: Hrn. Kfl. Heun-
mer, Reumann, Wolf, Bonig, Limmer
u. Korhammer, v. Plauen, Kirchberg, Len-
gefeld, Zwickau u. Harburg, in den 3 Köni-
gen, Nr. 182, unbest., im Schilde, goldn.
Arme, und unbest. 5

Hr. Gutsbes. Pabstdorf, v. Rosberg, b. Doofis

Thorschluss um 9 Uhr.